

TV Steinheim – TSG Giengen 13:14 (6:9) Unerwartet schwer tat sich die weibliche B-Jugend beim Auswärtsspiel am vergangenen Samstag in Steinheim. Dass die Gastgeberinnen das Spiel von Beginn an nicht herschenken würden hatten die Trainerinnen vor dem Spiel klargestellt, da sie bei nur zwei Siegen aus den begangenen Spielen unbedingt mal wieder gewinnen wollten. Dementsprechend konzentriert gingen die TSG-Mädels das Spiel an und konnten schnell auf 4:0 davonziehen. Im Angriff wurde geduldig gespielt und die dann gewonnenen Freiräume gut genutzt. Auch Giengens Torhüterin konnte in der ersten Spielhälfte ein ums andere Mal freie Torwürfe der Steinheimerinnen parieren, so dass der herausgespielte Vorsprung bis kurz vor dem Halbzeitpfiff Bestand hatte. Erst im letzten Angriff vor dem Wechsel konnten die Gastgeberinnen auf drei Tore, zum 6:9, verkürzen.

Den besseren Start in der zweiten Spielhälfte erwischten wieder Giengens Handballerinnen. Erneut konnten sie 4 Tore in Folge erzielen und auf 7:12 davonziehen. Dann aber stellte Steinheims Trainerin ihre Abwehr noch offensiver auf, so dass der faden im Giengener Spiel auf einmal riss und plötzlich viele technische Fehler produziert wurden. Auch im Abwehrverhalten fehlte nun der letzte Biss. Das gegnerische Spiel wurde nicht konsequent unterbrochen und der Gegner somit aufgebaut. Die nie aufgebenden Gastgeberinnen kamen immer wieder frei zum Wurf und konnten Anschlusstreffer um Anschlusstreffer erzielen. 4 Tore in Folge der Steinheimerinnen und es stand plötzlich nur noch 11:12. Giengens Spielfluss war nun völlig dahin, doch durch Einzelleistungen und Kampfgeist konnte eine Führung von mindestens einem Tor bis zum Spielende verteidigt werden.

Es spielten: Elisa Kunzmann, Anja Salmen(1), Anna Heißwolf(5/1), Carla Gentner (2), Leonie Gerold, Annika Hüsken, Corinna Bosch (1/1), Janina Hautmann(5/1), Angelina Weiß, Daniela Tsegai